

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Montag, 7/ März 1960

Blatt 390

## Netzkarten "Vier-Tage-Wien" und "Sieben-Tage-Wien"

=====

7. März (RK) Anlässlich der Wiener Frühjahrsmesse vom 13. bis 20. März werden vom 10. März an "Vier-Tage-Wien"- und "Sieben-Tage-Wien"-Karten zum Preise von 45 S bzw. 77 S, mit Autobusbenützung zum Preise von 70 S bzw. 110 S ausgegeben. Diese Karten sind vom 10. bis einschließlich 23. März an vier bzw. sieben aufeinanderfolgenden Tagen gültig.

Die "Vier-Tage-Wien"- und "Sieben-Tage-Wien"-Karten zum Preise von 45 S bzw. 77 S berechtigen zur Fahrt auf der Straßenbahn und Stadtbahn im Tarifgebiet I und II von Betriebsbeginn bis Betriebsschluß, die Karten zum Preise von 70 S bzw. 110 S außerdem zur Fahrt auf sämtlichen Autobuslinien einschließlich der Autobus-Nachtverkehrslinien mit Ausnahme der Linien "Grinzing - Cobenzl", "Grinzing - Kahlenberg", "Kahlenberg - Leopoldsberg" und "Kahlenberg - Klosterneuburg-Weidling".

Die Ausgabe der "Vier"- und "Sieben-Tage-Wien"-Karten erfolgt gegen Vorweisung des Messeausweises bei den am Ring und Kai und in der Nähe der Ankunftsbahnhöfe gelegenen Vorverkaufsstellen sowie in der Direktion Favoritenstraße 11 und Rahlgasse 3 und beim Verkehrsbüro.

- - -

Edmund Hellmer zum Gedenken  
=====

7. März (RK) Auf den 9. März fällt der 25. Todestag des Wiener Bildhauers Edmund Hellmer.

Am 17. November 1850 geboren, studierte er am Polytechnikum und an der Akademie, arbeitete aber gleichzeitig im Atelier von Hans Gasser. Seit 1869 stellte er selbst aus. Ein Stipendium ermöglichte ihm einen längeren Aufenthalt in Italien, den er in Rom verbrachte. Von seinen Frühwerken ist nur mehr die Monumentalplastik "Austria" des Justizpalastes erhalten. Hellmer wurde laufend mit öffentlichen Aufträgen bedacht, unter anderem für das Rathaus, für die Universität und für das Parlament. Aus dieser Zeit stammt auch seine Mozartbüste auf dem Kapuzinerberg in Salzburg. Seit 1882 änderte sich sein Stil von der Nachahmung der Antike zur Nachempfindung des Barock. Für Wien schuf er das Türkenbefreiungsdenkmal in der Stephanskirche, das Denkmal J.E. Schindlers im Stadtpark, das Goethedenkmal, die Statue der Kastalia in der Universität. Die Gruppe "Österreichische Landmacht" an der Hofburg und das Johann Strauß-Denkmal im Stadtpark stammen gleichfalls von ihm. Hellmer war Professor der Akademie der bildenden Künste, wo er eine Spezialschule führte und mehrmals die Rektorswürde bekleidete. 1900 gab er unter dem Titel "Lehrjahre in der Plastik" eine theoretische Schrift über Unterrichtsreformen heraus. 1912 wurde er in den Ritterstand erhoben.

- - -

## 190 Jahre Häusernumerierung in Wien

=====

7. März (RK) Durch ein kaiserliches Patent Maria Theresias wurde am 10. März 1770 in Wien die Häusernumerierung eingeführt. Sämtliche 1.343 Häuser der inneren Stadt erhielten ein Jahr später Konskriptionsnummern, die in den meisten Fällen bis heute erhalten blieben. Seit dieser Zeit führt die Burg die Konskriptionsnummer 1. Damals erhielten auch Kirchen und Kapellen eigene Hausnummern.

Im Laufe der 190 Jahre wurde in der Numerierung der Wohnhäuser im Stadtzentrum viel geändert. Allein unter den ersten 100 Häusern wurde ein Fünftel der Konskriptionsnummern gelöscht. Weitere Hausnummern sind im Laufe der Jahrzehnte beim Entstehen von größeren Bauten, meist Geschäfts- und Bürohäusern, ausgefallen.

Die Orientierungsnummern der Straßen, Gassen und Plätze, um die Wien wegen ihrer Zweckmäßigkeit von vielen Großstädten beneidet wird, erfolgte auf Anordnung der Stadtverwaltung im Jahre 1862.

Im 1. Bezirk gibt es nach der letzten Zählung insgesamt 1.222 Häuser, darunter 763 Wohnhäuser mit 11.470 Wohnungen. Ende 1958 gab es in Wien mehr als 77.000 Wohnhäuser mit rund 680.000 Wohnungen.

- - -

Hans Müller-Einigen zum Gedenken  
=====

7. März (RK) Auf den 9. März fällt der 10. Todestag des Schriftstellers Hans Müller-Einigen.

Am 25. Oktober 1882 in Brünn geboren, trieb er juristische Studien, ging aber bald zu seinem späteren Beruf über. Sein autobiographischer Roman "Jugend in Wien" schildert die Jahrhundertwende, die eine Blütezeit der Literatur hervorbrachte, aus der sich eine Reihe klangvoller Namen bis heute lebendig erhalten hat. Nach der Besetzung Österreichs durch den Nationalsozialismus übersiedelte er in die Schweiz und fand in Einigen am Thuner See eine neue Heimat, wo er 1950 starb. Hans Müller hat ein umfangreiches Werk hinterlassen. Während seiner Wiener Zeit war er einer der bekanntesten Dramatiker und der meistgespielte Burgtheaterautor. Seine Stücke reichen von der ernstesten historischen Schau bis zur satirischen Komödie und zeichnen sich durch Bühnenwirksamkeit aus. Von ihm stammen ferner die Libretti zu den Operetten "Im weißen Rößl" von Ralph Benatzky und "Ein Walzertraum" von Oscar Straus sowie zu den Opern "Violanta" und "Das Wunder der Heliane" von Erich Wolfgang Korngold. Als Erzähler hat er seine größte künstlerische Reife erreicht.

- - -

## Rinderhauptmarkt vom 7. März

=====

7. März (RK) Unverkauft von der Vorwoche: 6 Stiere, 35 Kühe, Summe 41. Neuzufuhren Inland: 176 Ochsen, 329 Stiere, 567 Kühe, 150 Kalbinnen, Summe 1222. Gesamtauftrieb: 176 Ochsen, 335 Stiere, 602 Kühe, 150 Kalbinnen, Summe 1263. Unverkauft: 6 Ochsen, 6 Kühe, 8 Kalbinnen, Summe 20. Verkauft: 170 Ochsen, 335 Stiere, 596 Kühe, 142 Kalbinnen, Summe 1243.

Preise: Ochsen 9.80 bis 12.50 S, extrem 12.60 bis 14.- S; Stiere 11.- bis 12.70 S, extrem 12.80 bis 13.10 S, Kühe 7.- bis 10.50 S, extrem 10.70 bis 11.30 S, Kalbinnen 10.50 bis 12.50 S, extrem 12.60 bis 12.80 S. Beinlvieh Kühe 6.50 bis 8.30 S, Ochsen und Kalbinnen 8.- bis 10.- S.

Der Durchschnittspreis erhöhte sich bei Ochsen um 42 Groschen und ermäßigte sich bei Stieren und Kalbinnen um 2 Groschen, bei Kühen um 12 Groschen je Kilogramm. Der Durchschnittspreis beträgt: Ochsen 11.30 S, Stiere 12.- S, Kühe 9.04 S, Kalbinnen 11.74 S, Beinlvieh ermäßigte sich um 10 Groschen je Kilogramm.

- - -